



Jahrgangsübergreifendes Lernen

Auch wenn Jahrgangsklassen zur DNA des Sekundarschulwesens gehören, hat das Lernen über die Grenzen des Klassenverbandes hinweg seit einiger Zeit Konjunktur. Es lohnt sich, genauer hinzuschauen und nachzufragen, welche Erfahrungen es gibt, welche Konzepte und Organisationsformen vorliegen und ob diese Lernarrangements für alle Inhalte gleichermaßen geeignet sind.

Dazu will dieses Heft Orientierungen und Anregungen anbieten. Konkretisiert werden diese anhand der folgenden Aufgabenfelder und Fragen:

- Wie kann Verantwortung für das eigene Lernen und das der anderen gefördert werden?
- Wie kann übergreifender Englischunterricht in den Jahrgängen 4–6 gelingen?
- Wie kann Altersmischung im musischen Bereich produktiv genutzt werden?
- Wie kann übergreifendes Lernen in allen Fächern durchgesetzt und gestaltet werden?
- Wie können Unterschiede in den Klassen 7–9 als normal erfahren werden?
- Wie kann Jahrgangsmischung eine Schulbiographie ohne Brüche unterstützen?
- Wie kann Lernen von Klasse 1 bis Klasse 13 jahrgangsübergreifend gestaltet werden?

Allen Erfahrungen gemeinsam ist, dass Altersmischung eine natürliche – manche sagen sogar notwendige – Voraussetzung für ein differenzierendes Angebot ist. Quer zu den verschiedenen Arbeitsfeldern wird deshalb von Erfahrungen mit Binnendifferenzierung, Individualisierung und wechselseitiger Verantwortung in altersmäßig unterschiedlich zusammengesetzten Gruppen berichtet.

Johannes Bastian